

Leon Festinger

Theorie der kognitiven Dissonanz

Herausgegeben von
Martin Irle und Volker Möntmann

Aus dem Englischen von Volker Möntmann

2. Auflage

Verlag Hans Huber

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Vorwort des Autors	8
Vorwort des Autors zur deutschen Ausgabe	12
Kapitel I: Einführung in die Theorie der Dissonanz . .	15
Kapitel II: Folgen von Entscheidungen: Theorie	43
Kapitel III: Folgen von Entscheidungen: Daten	57
Kapitel IV: Auswirkungen forciert er Einwilligung: Theorie	90
Kapitel V: Auswirkungen forciert er Einwilligung: Daten	103
Kapitel VI: Freiwillige und unfreiwillige Informations- aufnahme: Theorie	126
Kapitel VII: Freiwillige und unfreiwillige Informations- aufnahme: Daten	140
Kapitel VIII: Die Rolle der sozialen Unterstützung: Theorie	177
Kapitel IX: Die Rolle der sozialen Unterstützung: Daten zum Beeinflussungsprozeß	201
Kapitel X: Die Rolle der sozialen Unterstützung: Daten über Massenphänomene	228
Kapitel XI: Zusammenfassung und weitere Anregungen	253
Literaturverzeichnis	271
Kapitel XII: Die Theorie der kognitiven Dissonanz: Ein Resümee ihrer theoretischen Entwicklung und empirischen Ergebnisse 1957–1976 MARTIN IRLE und VOLKER MÖNTMANN	274
Literaturverzeichnis zu Kapitel XII	364
Kapitel XIII: Bibliographie der wichtigen seit 1956 er- schienenen Arbeiten zur Theorie der kogni- tiven Dissonanz VOLKER MÖNTMANN und EVA IRLE	366

Namenregister	414
Sachregister	418